
Antrag auf Ausnahmegenehmigung zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln in Gebieten mit Bedeutung für den Naturschutz (§ 4 Abs. 2 Nr. 1 Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung)

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln **auf Ackerflächen** in Naturschutzgebieten, Nationalparks, nationalen Naturmonumenten, Naturdenkmälern und gesetzlich geschützten Biotopen im Sinne des § 30 des Bundesnaturschutzgesetzes gemäß § 4 Abs. 2 Nr. 1 der Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) vom 10. November 1992 (BGBl, S. 1887), in der derzeit geltenden Fassung

1. Persönliche Daten des/der Antragsteller(s)/-in

Name des Betriebs (sofern existent)	Betriebsnummer
Name des Antragstellers	Vorname des Antragstellers
PLZ, Ort	Straße, Hausnummer
Landkreis	E-Mail (alternativ Telefon/Mobil oder Fax)
Telefon/Mobil (alternativ E-Mail oder Fax)	Fax (alternativ E-Mail oder Telefon/Mobil)

2. Betriebsdaten

Gesamtbetriebsfläche	ha
Gesamtfläche Acker	ha
Ackerfläche im Schutzgebiet	ha
Gesamtfläche Grünland	ha
Grünlandfläche im Schutzgebiet	ha
Gesamtfläche Dauer-/Sonderkultur	ha
Dauer-/Sonderkulturfläche im Schutzgebiet	ha

3. Flächenangaben

Die Ausnahmegenehmigung wird für folgende Flächen und Kulturen sowie die hier benannten Pflanzenschutzmittel (PSM) beantragt:

Lfd. Nr.	Name des Schutzgebietes ¹	Gemarkung	Flur	Flurstücksnummer	Flächengröße (ha)	Kultur	PSM (genaue Bezeichnung) / Zulassungsnummer	H / I ²	Schadorganismen
Insgesamt beantragte Fläche (ha):									

¹ Naturschutzgebiete, Nationalparks, Nationalen Naturmonumente, Naturdenkmäler oder gesetzlich geschützte Biotope im Sinne des § 30 des Bundesnaturschutzgesetzes

² H = Herbizide; I = Insektizide

Lfd. Nr.	Name des Schutzgebietes	Gemarkung	Flur	Flurstücksnummer	Flächengröße (ha)	Kultur	PSM (genaue Bezeichnung) / Zulassungsnummer	H / I	Schadorganismen
Insgesamt beantragte Fläche (ha):									

4. Begründung

Bitte begründen Sie detailliert, warum Sie zur Abwendung erheblicher landwirtschaftlicher oder sonstiger wirtschaftlicher Schäden die beantragten Pflanzenschutzanwendungen in Ihrem Betrieb als erforderlich ansehen.

Zum Beispiel:

Der Einsatz von Alternativ-Verfahren (pflanzenbauliche, biotechnische, biologische Verfahren etc.) ist nicht möglich, weil ... // Die im ökologischen Anbau zulässigen Pflanzenschutzmittel können nicht angewendet werden, weil ...

5. Folgende Unterlagen sind diesem Antrag beigelegt (* = zwingend erforderlich)

- Rechtsverordnung des betroffenen Schutzgebietes
- Verzeichnis der betroffenen Flurstücke
(sofern Seiten 2 u. 3 nicht ausreichen oder Ergänzungen notwendig sind)
- Übersicht der Pflanzenschutzmittel, für die eine Ausnahme beantragt wird
(sofern Seite 2 u. 3 nicht ausreicht oder Ergänzungen notwendig sind)
- Luftbild aus der sich die betroffenen Flächen im Schutzgebiet ergeben
(LANIS, GeoBox-Viewer, Geoexplorer etc.)
- Sonstiges (z. B. Fotos zum aktuellen Befallsdruck):

Ausschließlich für viehhaltende Betriebe

- Sofern die Futtermittelgewinnung aus eigener Flächenbewirtschaftung erfolgt, sind dem Antrag betriebliche Daten / Unterlagen hinzuzufügen, die dies belegen.

6. Erklärung des/der Antragsteller(s)/-in

Hiermit versichere ich, die Fragen dieses Antragsformblatts nach bestem Wissen und Gewissen wahrheitsgemäß und erschöpfend beantwortet und keine entscheidungsrelevanten Tatsachen wissentlich verschwiegen zu haben.

Darüber hinaus verpflichte ich mich im Falle der Erteilung einer Ausnahmegenehmigung dazu, nur die Pflanzenschutzmittel zu verwenden und nur die beantragten Flächen zu behandeln, für die die Genehmigung erteilt wird.

Mir ist bekannt, dass die Genehmigung gebührenpflichtig ist und dass Flächen, die durch Ausnahmegenehmigung weiter uneingeschränkt bewirtschaftet werden können, für einen Erschwernisausgleich nicht in Frage kommen. Mit Einreichung des Antrags versichere ich, für die oben beantragten Flächen keinen Antrag auf Erschwernisausgleich gestellt zu haben bzw. zu stellen. Außerdem versichere ich, dass die beantragten Flächen keinen entgegenstehenden vertraglichen Verpflichtungen z.B. aus Vertragsnaturschutz, Agrarumweltprogrammen (AUKM) oder entgegenstehenden Vorgaben aus Förderprogrammen (z.B. EULLa) unterliegen.

Datenschutz:

Die Informationen zum Datenschutz³ gemäß Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) bezogen auf diesen Antrag habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass Ihr Antrag nur dann umfassend bearbeitet werden kann, wenn Sie die hierfür erforderlichen Angaben im Antrag vollständig und lückenlos vorlegen. Etwaig notwendige und gegebenenfalls zeitaufwendige Rückfragen verzögern die Bearbeitung. Sollten Sie das Formular handschriftlich ausfüllen, schreiben Sie bitte deutlich lesbar.

³ Informationen zum Datenschutz für Antragsverfahren nach § 4 Abs. 2 PflSchAnwV, abrufbar unter: <https://add.rlp.de/de/themen/pflanzenschutz/pflanzenschutzrechtliche-genehmigungen/ausnahmegenehmigung-vom-verbot-der-anwendung-in-gebieten-mit-bedeutung-fuer-den-naturschutz-im-einzelfall/>